

DAS GEPLANTE PROGRAMM

Das Projekt beginnt mit einem einführenden Online-Fachseminar für Lehrkräfte unter der Leitung qualifizierter Experten der Internationalen Holocaustgedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem. Mit methodischer Begleitung werden die Schüler konkrete Lebensgeschichten von „Gerechten unter den Völkern“ aus ihrer Umgebung erforschen und diese zum Abschluss des Projekts präsentieren. Außerdem wird es ein Online-Interview mit der in Israel lebenden Zeitzeugin und Buchautorin Eva Erben geben, die fließend Deutsch und Tschechisch spricht. Frau Erben steht anschließend für die Fragen der Schüler zur Verfügung.

Den abschließenden Höhepunkt des Projekts bildet die Exkursion nach Prag und Theresienstadt.* Gemeinsam werden die Schüler authentische Stätten des Holocaust besuchen und sich aktiv an einer öffentlichen Veranstaltung gegen Antisemitismus beteiligen.



Deutsche und tschechische Schüler mit Überlebenden in Theresienstadt

Das Programm wird mit der Unterstützung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds organisiert.



ICEJ – Deutscher Zweig e. V.
Postfach 400771, 70407 Stuttgart
Tel. 0711 83 88 94 80, Mail info@icej.de
Weitere Informationen unter: www.icej.de
patenschaft.icej.de · faszinationisrael.de · wall-of-witnesses.org

Als „ICEJ Deutschland“ bzw. „ICEJ Germany“ sind wir auch auf verschiedenen Social Media Kanälen zu finden:



DIE GERECHTEN UNTER DEN VÖLKERN

Mit Kultur gegen

Antisemitismus

INTERNATIONALES SCHULPROJEKT

Februar bis April 2022
mit Bildungsreise nach
Prag und Theresienstadt

**JETZT
ANMELDEN!**
Für Schüler ab
Klasse 10

ICEJ

INTERNATIONALE
CHRISTLICHE
BOTSCHAFT
JERUSALEM

Mit Kultur gegen Antisemitismus

Auf deutschen Schulhöfen ist „Jude“ heute wieder ein gängiges Schimpfwort. Vor Synagogen in deutschen Städten werden Hassparolen skandiert. Auf Social Media kursieren täglich antisemitische Posts. In Zeiten des wachsenden Antisemitismus ist es wichtig, dass junge Menschen den Dialog suchen und für ein gelingendes Miteinander eintreten.

Das diesjährige Bildungsprojekt „Mit Kultur gegen Antisemitismus“ mit dem Schwerpunktthema „Die Gerechten unter den Völkern“ will deutsche und tschechische Schüler ab der 10. Klasse dazu motivieren, aus der Geschichte zu lernen und sich aktiv gegen Antisemitismus und ideologisch motivierten Hass einzusetzen.

Wer sind die „Gerechten unter den Völkern“?

Zur Zeit des totalen moralischen Zusammenbruchs und der gesellschaftlichen Gleichgültigkeit im Nationalsozialismus waren gleichgültige Zuschauer die Regel, Retter die Ausnahme. Dies sind die Gerechten unter den Völkern. Sie riskierten ihr Leben für das Verstecken von Juden, die Hilfe bei ihrer Flucht oder die Aufnahme jüdischer Kinder. Bis heute hat die Internationale Holocaustgedenkstätte Yad Vashem (Jerusalem) rund 28.000 Gerechte unter den Völkern aus über 50 Nationen anerkannt – Männer und Frauen jeden Alters, verschiedener Glaubensrichtungen und aus allen Gesellschaftsschichten. Sie lehren uns, dass jeder Mensch einen Unterschied machen kann!

Die Allee der Gerechten in Yad Vashem (Jerusalem)



Die Zeitzeugin Eva Erben mit einer Schülerin

DIE SCHULPROJEKTE

7. Februar

■ **Online-Fachseminar** für Lehrkräfte mit Experten der Internationalen Holocaustgedenkstätte Yad Vashem

Februar

■ **Online-Kennenlernen** deutscher und tschechischer Schüler, Projektvorstellung

Februar bis April

■ **Online-Treffen** der Schüler mit methodischer Begleitung, Erarbeitung der Schülerprojekte

■ **Online-Interview** mit der Holocaustüberlebenden und Buchautorin Eva Erben

9. bis 12. April

BILDUNGSREISE NACH

PRAG UND THERESIENSTADT*

■ **Samstag, 9. April**

Fahrt nach Prag, Unterbringung, Abendessen, Programmvorstellung

■ **Sonntag, 10. April / Prag**

Besichtigung des jüdischen Museums in Prag, Teilnahme am „Marsch des guten Willens“ durch Prag mit anschließender Veranstaltung gegen Antisemitismus im Wallenstein-Garten in Kooperation mit dem tschechischen Senat, Schifffahrt mit Abendessen auf der Moldau

■ **Montag, 11. April / Theresienstadt**

Fahrt nach Theresienstadt, geführte Besichtigung des Ghetto-Museums, Zeitzeugenbericht (live oder online), Teilnahme an einer Gedenkfeier zur Ehrung der Opfer auf einem jüdischen Friedhof

■ **Dienstag, 12. April / Prag**

Workshop mit Präsentation der Schülerprojekte, Raum für Austausch und Feedback, Rückreise nach Deutschland

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung mit Angabe der Klassenstufe und Anzahl teilnehmender Schüler bis Anfang Februar per E-Mail an: carina.rieger@icej.de

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung: [0711 83889480](tel:071183889480)

*Sollte die Bildungsreise nach Tschechien nicht stattfinden können, wird es eine Online-Konferenz zur Präsentation der Schülerprojekte geben. Bei Stattfinden der Exkursion wird der Teilnehmerbeitrag rechtzeitig bekanntgegeben.